

Die Flügel ausbreiten und losfliegen

Die Schulstiftung der Nordkirche begrüßte neue Referendarinnen und Referendare

VON WEIKE H. BANDLOW

Wismar. Die Schulstiftung der Nordkirche begrüßte Mitte Oktober in Wismar ihre neuen Referendarinnen und Referendare. „Wir freuen uns sehr, dass wir als freier Schulträger in Mecklenburg-Vorpommern die Studienseminare eigenständig gewährleisten können“, sagte Elsbe Gnutzmann, Teamleitung Pädagogik.

Die evangelischen Schulen setzen einige andere Schwerpunkte. Dank der individuellen und standortübergreifenden Ausbildung könne die Schulstiftung gut auf die Bedarfe und Anregungen der Referendarinnen und Referendare eingehen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden in der evangelischen Robert-Lansemann-Schule in Wis-



Foto: Weike H. Bandlow

Studienleiterinnen Birgit Sowa und Angela Kusel (v.l.), Finn Schreiber, Henriette Hupfer, Elsbe Gnutzmann, Alice Mercier, Laura Preuß, Marta Fester und Studienleiterin Anke Leu-Jahnke.

mar drei Referendarinnen und ein Referendar sowie eine Kollegin im Anpassungslehrgang begrüßt.

Finn Schreiber ist jetzt an der evangelischen Johannesschule in Möllenhagen: „Nach der Arbeit an

einer christlichen Schule war der Wunsch für mich klar, mein Referendariat mit der Schulstiftung zu machen.“ Marta Fester startete dafür in Pommern in ihren Anpassungslehrgang und beschreibt ih-

ren Weg aus Berlin nach Pasewalk: „Es hat gleich Klick gemacht. Das Schulteam unterstützt mich immer. Hier kann ich meine Flügel ausbreiten und losfliegen.“

Das Angebot der Schulstiftung für das Referendariat orientiert sich inhaltlich an den Anforderungen des Bildungsministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern. „Wir bilden gezielt nur so viele Referendare aus, wie wir an unseren Schulen einstellen können, um ihnen eine gesicherte und nachhaltige Perspektive geben zu können“, erläuterte Elsbe Gnutzmann von der Schulstiftung.

Weike H. Bandlow verantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Schulstiftung der Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern.